



**Krise Coronavirus (Update VI): Wirtschaftliche Auswirkungen**  
*Sozialfonds, Handelsabkommen mit Mexiko, Tourismus und Bankenpaket*

Am 27.04.2020 verkündete die Europäische Kommission den Eingang des ersten vorläufigen Antrags auf Unterstützung aus dem **Solidaritätsfonds der Europäischen Union** aufgrund einer Notlage größeren Ausmaßes im Bereich der öffentlichen Gesundheit. Der italienische Antrag soll in den kommenden Wochen um Einzelheiten ergänzt werden und wurde auf der Grundlage einer Erweiterung des Anwendungsbereichs des Solidaritätsfonds gestellt. Die Erweiterung basiert auf der Verordnung (EU) 2020/461 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. März 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates zur finanziellen Unterstützung von Mitgliedstaaten und von Ländern, die ihren Beitritt zur Union verhandeln und die von einer Notlage größeren Ausmaßes im Bereich der öffentlichen Gesundheit schwer betroffen sind (ABl. L 99 vom 31.03.2020, S. 9–12), die Teil des ersten großen Pakets der Europäischen Kommission war (vgl. EU-Wochenbericht Nr. 10-2020 vom 16.03.2020) und nach der Zustimmung durch das Europäische Parlament und den Rat der EU zum 01.04.2020 in Kraft trat (EU-Wochenbericht Nr. 13-2020 vom 06.04.2020). Die Kommission wird das Paket aller Anträge nach einer Frist bis zum 24.06.2020 prüfen (kein „Windhundprinzip“) und dem Parlament und dem Rat einen entsprechenden Vorschlag für die finanzielle Unterstützung vorgelegen.

Im Bereich der **Handelspolitik** hat die Kommission gegenüber der Welthandelsorganisation (WTO) laut ihrer Meldung vom 27.04.2020 für Transparenz gesorgt, indem sie handelsrelevante Maßnahmen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten am 24.04.2020 gemeldet hat. Hierzu zählen u.a. die Anpassungen bei dem Erfordernis der Ausfuhrgenehmigungen (vgl. EU-Wochenbericht Nr. 15-2020 vom 27.04.2020), die Leitlinien für die Mitgliedstaaten betreffend ausländische Direktinvestitionen, freien Kapitalverkehr aus Drittländern und Schutz der strategischen Vermögenswerte Europas im Vorfeld der Anwendung der Verordnung (EU) 2019/452 über die Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen (ABl. C 99I vom 26.3.2020, S. 1–5, vgl. EU-Wochenbericht 12-2020 vom 30.03.2020) und die beihilferechtlichen Entwicklungen wie der Befristete Rahmen (vgl. EU-Wochenbericht Nr. 11-2020 vom 23.03.2020). Zuvor hatte die Kommission entsprechende Bemühungen um Transparenz am 07.04.2020 verkündet. Zum angepassten Erfordernis der mitgliedstaatlichen Ausfuhrgenehmigungen veröffentlichte die Kommission außerdem am 29.04.2020 entsprechende FAQ.

Trotz des starken Fokus und der Beeinträchtigungen bei den Reisemöglichkeiten ist die Fortsetzung unterschiedlicher Bemühungen in der Handelspolitik möglich. So konnte die Kommission am 28.04.2020 verkünden, dass sich Handelskommissar Phil Hogan und die mexikanische Wirtschaftsministerin Graciela Márquez Colín telefonisch über den genauen Umfang der wechselseitigen Öffnung der öffentlichen Beschaffungsmärkte und ein hohes Maß an Vorhersehbarkeit und Transparenz bei öffentlichen Vergabeverfahren im Rahmen des **Handelsabkommens zwischen der EU und Mexiko** einigen konnten. Nun können die jeweiligen Schritte zur Unterzeichnung und Ratifizierung des Abkommens, welches neben umfassender Abschaffung von Zöllen verschiedene Regelungen zur nachhaltigen Entwicklung (u.a. zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommen) sowie zum Investitionsschutz enthält, eingeleitet werden.

In den vergangenen Wochen war die Integrität des **Binnenmarkts** von enormer Bedeutung was sich auch an Themen wie dem Umgang mit gefälschten Produkten und dem Austausch mit Online-Plattformen zeigte. Die Kommission verkündete daher am 30.04.2020 verstärkte Initiativen zur Vermeidung von Betrug und zum Schutz der Verbraucher online und stellte dabei die entsprechenden Arbeiten des Netzwerks für die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz (Consumer Protection Cooperation Network - CPCNetwork) vor. So startete das Netzwerk unter Koordinierung der Kommission am selben Tag ein umfassendes Screening („Sweep“) von COVID-19-bezogenen Produkten, die auf Websites und Online-Plattformen beworben werden. Daneben adressierte die Kommission handels- und gesellschaftsrechtliche Aspekte der Auswirkungen des Coronavirus. Am



29.04.2020 verkündete sie einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates über befristete Maßnahmen in Bezug auf die Hauptversammlungen Europäischer Gesellschaften (SE) und die Generalversammlungen Europäischer Genossenschaften (SCE), womit durch eine befristete Ausnahmeregelung den SE und den SCE gestatten soll, ihre Haupt- bzw. Generalversammlung binnen zwölf Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres, spätestens jedoch am 31.12. 2020, abzuhalten (COM(2020) 183 final).

Nachdem die **Videokonferenz der Tourismusministerinnen und -minister** am 27.04.2020 die Auswirkungen des und Binnenmarktkommissar Thierry Breton die Vorstellungen der Kommission zu Maßnahmen in diesem Bereich aufgezeigt hat (vgl. auch EU-Wochenbericht Nr. 15-2020 vom 27.04.2020), haben weitere Ratsformationen im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommission die Auswirkungen des Coronavirus sowie die entsprechenden Maßnahmen erörtert. Bei der **Videokonferenz der Innenministerinnen und -minister** am 28.04.2020 wurden u.a. die Grenzmaßnahmen bzgl. der Lieferketten – insb. für Waren von besonderer Bedeutung (z.B. Lebensmittel, Arzneimittel, persönliche Schutzausrüstung) – sowie Fragen der (gemeinsamen) Beschaffung von erforderlicher Ausrüstung behandelt. Außerdem befassten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Nachverfolgungs-Apps und den damit verbundenen datenschutzrechtlichen Bezügen sowie steigenden Zahlen bei Cyberkriminalität und dem Verkauf von gefälschten Produkten. Auch bei der **Videokonferenz der Verkehrsministerinnen und -minister** am 29.04.2020 stand die Betrachtung von Lieferketten im Hinblick auf die im Straßentransport vorgesehenen Vorfahrtsspuren („Green Lanes“) an den Grenzen auf der Tagesordnung. Neben dem Straßenverkehr wurden auch Herausforderungen in der Luftfahrt (u.a. Passagierrechte und Insolvenzrisiko) und im Schienenverkehr erörtert. Am selben Tag verkündete die Kommission ein Maßnahmenpaket für den Verkehrsbereich, welche von Verkehrskommissarin Adina Vălean bei der Videokonferenz erläutert wurden.

Am 28.04.2020 verkündete die Europäische Kommission ein **Bankenpaket zur Erleichterung der Kreditvergabe an Haushalte und Unternehmen** in der EU. Banken sollen ermutigt werden, die im Aufsichts- und Bilanzierungsrahmen der EU vorgesehene Flexibilität vollständig auszuschöpfen (siehe dazu gesonderter Beitrag unter den Notizen im vorliegenden Wochenbericht).

Die Kommission setze die Aktivitäten zur **Genehmigung staatlicher Beihilfen** fort. Wie in den vergangenen Wochen wurden sehr unterschiedliche Regelungen genehmigt (vgl. zuletzt EU-Wochenbericht Nr. 15-2020 vom 27.04.2020). Der Großteil betrifft die Unterstützung der Wirtschaft, wobei als Branchen besonders die Automobilbranche (Renault durch Frankreich am 29.04.2020) sowie die Luftfahrt (AirFrance durch Frankreich am 04.05.2020) hervorzuheben sind. Ein besonderer Fokus liegt in der Regel weiterhin auf der Unterstützung von KMU, aber auch Selbstständige werden vielfach dadurch erfasst. Für Deutschland erfolgte am 29.04.2020 die Verkündung der Genehmigung Kommission einer Rahmenregelung zur Unterstützung der Erforschung, Entwicklung, Erprobung und Herstellung coronavirusrelevanter Produkte. Demnach können Beihilfen von Behörden auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene gewährt werden.

---

Weiterführende Informationen:

PM der Europäischen Kommission zum vorläufigen Antrags Italiens auf Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds der EU aufgrund einer Notlage größeren Ausmaßes im Bereich der öffentlichen Gesundheit

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_753](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_753)

PM der Europäischen Kommission zur Meldung von Maßnahmen mit Handelsbezug an die Welthandelsorganisation (WTO)

<https://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=2140>



FAQ der Europäischen Kommission zum Erfordernis der mitgliedstaatlichen Ausfuhrgenehmigung

[https://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2020/april/tradoc\\_158693.pdf](https://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2020/april/tradoc_158693.pdf)

PM der Europäischen Kommission zum Abschluss der Verhandlungen mit Mexiko zu einem Handelsabkommen

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_756](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_756)

PM der kroatischen Ratspräsidentschaft zur Videokonferenz der Tourismusministerinnen und -minister am 27.04.2020

<https://eu2020.hr/Home/OneNews?id=259>

Statement von Binnenmarktkommissar Breton anlässlich der Videokonferenz der Tourismusministerinnen und -minister am 27.04.2020

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/mex\\_20\\_765](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/mex_20_765)

Informationen der Europäischen Kommission zu Maßnahmen zur Vermeidung von Betrug und zum Schutz der Verbraucher online

[https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/enforcement-consumer-protection/scams-related-covid-19\\_en](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/enforcement-consumer-protection/scams-related-covid-19_en)

Informationen der Europäischen Kommission zur Ausnahmeregelung für zur Verschiebung von Haupt- bzw. Generalversammlungen bei Europäischen Gesellschaften (SE) bzw. Europäischen Genossenschaften (SCE)

[https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/doing-business-eu/company-law-and-corporate-governance\\_en](https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/doing-business-eu/company-law-and-corporate-governance_en)

PM der kroatischen Ratspräsidentschaft zur Videokonferenz der Innenministerinnen und -minister am 28.04.2020

<https://eu2020.hr/Home/OneNews?id=262>

PM der kroatischen Ratspräsidentschaft zur Videokonferenz der Verkehrsministerinnen und -minister am 29.04.2020

<https://eu2020.hr/Home/OneNews?id=263>

Vorschläge der Europäischen Kommission zur Unterstützung des Transportbereichs vom 29.04.2020

[https://ec.europa.eu/transport/media/news/2020-04-29-coronavirus-package-measures-support-transport-sector\\_en](https://ec.europa.eu/transport/media/news/2020-04-29-coronavirus-package-measures-support-transport-sector_en)

PM der Europäischen Kommission zum Bankenpaket zur Erleichterung der Kreditvergabe an Haushalte und Unternehmen

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_740](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_740)

Ausführungen vom Exekutiv-Vizepräsidenten Valdis Dombrovskis zur Veröffentlichung des Bankenpakets zur Erleichterung der Kreditvergabe an Haushalte und Unternehmen

## Die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Brüssel informiert

---



[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/speech\\_20\\_769](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/speech_20_769)

Staatliche Beihilfen: Chronologische Übersicht zu den bisherigen Genehmigungen (Stand: 01.05.2020, 09.00 Uhr)

[https://ec.europa.eu/competition/state\\_aid/what\\_is\\_new/State\\_aid\\_decisions\\_TF\\_and\\_107\\_2\\_b\\_and\\_107\\_3\\_b.pdf](https://ec.europa.eu/competition/state_aid/what_is_new/State_aid_decisions_TF_and_107_2_b_and_107_3_b.pdf)

Staatliche Beihilfen: Übersicht zu den bisherigen Genehmigungen, sortiert nach Mitgliedstaaten

[https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/jobs-and-economy/state-aid-cases\\_en](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/jobs-and-economy/state-aid-cases_en)

PM der Europäischen Kommission zur Genehmigung der Bereitstellung von Liquidität für AirFrance durch eine staatliche Darlehensgarantie und ein Gesellschafterdarlehen durch Frankreich (04.05.2020)

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_796](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_796)